

STATISTISCHES BUNDESAMT

- Lohnstatistik -

**Informationen
über die Lohnstatistik
der Bundesrepublik Deutschland**

Wiesbaden im August 1982

10

750

Statist. Bundesamt - Bibliothek



09-05519

(10.750)

V o r b e m e r k u n g

Die Lohnstatistik der Bundesrepublik Deutschland bietet eine Fülle von Informationen über Löhne und Gehälter. Eine Orientierung über das vielfältige Angebot anhand eines Veröffentlichungsverzeichnisses wird von den Außenstehenden häufig nicht als ausreichend empfunden. Die vorliegende Broschüre soll deshalb einen allgemeinverständlichen kurzen Überblick über das System der Lohnstatistik in der Bundesrepublik geben und dieses Arbeitsgebiet der amtlichen Statistik dem Auskunftsuchenden besser erschließen.

1. Gegenstand und Aufgaben der Lohnstatistik

Gegenstand der Statistik über Löhne und Gehälter - hier und im folgenden kurz als Lohnstatistik bezeichnet - ist im allgemeinen die Darstellung der Einkünfte der Arbeitnehmer aus ihrer unselbständigen Tätigkeit, d.h. von Lohn und Gehalt. Im weiteren Sinne zählt zur Lohnstatistik auch die darüber hinausgehende Erfassung sonstiger Personalkosten in der Personalkostenerhebung (z.B. der Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung) oder durch Sondererhebungen (z.B. über die betriebliche Altersversorgung). Gemeinsam ist allen diesen Statistiken, daß die dargestellten Merkmale im allgemeinen personen- oder fallbezogen sind (z.B. durchschnittlicher Bruttostundenverdienst je vollbeschäftigter Arbeiter, tariflicher Stundenlohn in Lohngruppe 5) und damit den Einkommensgesichtspunkt in den Vordergrund stellen. Wird der Lohn hingegen vorwiegend unter Aufwandsgesichtspunkten betrachtet (z.B. in den Kostenstrukturstatistiken), so sind hierfür Summendarstellungen üblich und werden auch regelmäßig so bezeichnet (z.B. "Lohn- und Gehaltssumme" in den monatlichen Statistiken des Produzierenden Gewerbes oder den Kostenstrukturstatistiken).

Die deutsche Lohnstatistik besteht gegenwärtig aus

- den laufenden Verdienst- und Tariflohnstatistiken,
- den Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen und
- den Personalkostenerhebungen (einschl. Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung).

Hinzu kommt die Erfassung der lohnstatistischen Ergebnisse des Auslandes. Dieser Teil der Lohnstatistik ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil die lohnstatistischen Erhebungen in den Europäischen Gemeinschaften weitgehend harmonisiert sind, so daß es insoweit möglich ist, für andere EG-Länder Ergebnisse nachzuweisen, die mit denen der Bundesrepublik Deutschland verglichen werden können.

Zu den l a u f e n d e n V e r d i e n s t e r h e b u n g e n gehören die Verdiensterhebung in Industrie und Handel und die Verdiensterhebung im Handwerk, die in vierteljährlichem bzw. halbjährlichem Turnus durchgeführt werden, die Verdiensterhebung in der Landwirtschaft, die einmal jährlich stattfindet, sowie die Jahresverdiensterhebung in Industrie und Handel. Obwohl diese Erhebungen auch gewisse Aussagen über die absolute Höhe der Verdienste ermöglichen, haben sie in erster Linie die Aufgabe, die Entwicklung der effektiven Bruttoverdienste ausgewählter Arbeitnehmergruppen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in regelmäßigen, relativ kurzfristigen Zeitabständen darzustellen.

Die l a u f e n d e n T a r i f l o h n s t a t i s t i k e n sollen im Gegensatz zu den laufenden Verdiensterhebungen und den Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen die Entwicklung der Tariflohn- und Tarifgehaltsätze, die Unterschiede der Tarifsätze nach Wirtschaftszweigen und Arbeitnehmergruppen und die wichtigsten weiteren tariflich geregelten Lohnbestimmungsgründe (Zuschläge, Arbeitszeit, Urlaubsdauer, Urlaubszahlung, Familienzulagen usw.) nachweisen.

Die in 6jährigen Abständen durchgeführten G e h a l t s - u n d L o h n s t r u k t u r e r h e b u n g e n haben die Aufgabe, die gegenseitige Abstufung und das Gefüge der Arbeitnehmerverdienste zu einem bestimmten Zeitpunkt festzustellen. Ihre aufgrund von Individualangaben ermittelten Ergebnisse ermöglichen Aussagen über die Verdienstunterschiede nach Wirtschaftszweigen, Arbeitnehmergruppen und sozialen Merkmalen, über die Gründe für diese Unterschiede sowie über die Streuung der Verdienste und Arbeitszeiten der einzelnen Arbeitnehmer um den Durchschnitt.

Nicht nur die Verdienste der Arbeitnehmer, sondern auch die Kostenbelastung der Unternehmen durch die Beschäftigung von Arbeitnehmern darzustellen, ist die Aufgabe der P e r s o n a l k o s t e n e r h e b u n g e n. Dabei werden außer den Bruttolöhnen und -gehältern alle zusätzlichen Leistungen der Unternehmen erfaßt, die mit der Beschäftigung von Arbeitnehmern entstehen (Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die Berufsausbildung, Umlage für das Konkursausfallgeld usw.). Diese Erhebungen sind vor allem für internationale Vergleiche von Bedeutung, weil sie detailliertes Zahlenmaterial über die Arbeitskosten in allen EG-Mitgliedstaaten erbringen. Die im weiteren Sinne zu den Personalkostenerhebungen zählenden S o n d e r e r h e b u n g e n über die betriebliche A l t e r s v e r s o r g u n g (zuletzt für das Jahr 1976) sollen Ergebnisse bereitstellen über die Verbreitung, die Gestaltung sowie die Kosten und Leistungen der von den Unternehmen eingerichteten betrieblichen Altersversorgung. Damit soll die Bedeutung der betrieblichen Altersversorgung für die Gesamtversorgung der Rentempfänger festgestellt werden.

2. Die einzelnen Lohnstatistiken der Bundesrepublik Deutschland - kurz dargestellt

2.1 Laufende Verdienst- und Tariflohnstatistiken

Als l a u f e n d e V e r d i e n s t s t a t i s t i k e n werden diejenigen Erhebungen bezeichnet, die in regelmäßigen (höchstens jährlichen) Abständen durchgeführt werden. Als Verdienst gilt dabei der vom Arbeitgeber gezahlte tarifliche oder frei vereinbarte Lohn oder das tariflich bzw. frei vereinbarte Gehalt einschließlich aller tariflichen oder außertariflichen Leistungs-, Sozial- und sonstigen Zulagen und Zuschläge, z.B. für Überstunden oder in Berücksichtigung des Familienstandes (Verheiratetenzuschlag, Kinderzulagen). Wird der Tariflohn oder das Tarifgehalt für sich allein dargestellt, so werden diese Nachweisungen als L o h n - s t a t i s t i k (im engeren Sinne) bezeichnet und nicht als Verdienststatistik, in die die o.a. Zulagen und Zuschläge eingeschlossen sind.

Die Ergebnisse der Verdienststatistiken werden aus Angaben von ausgewählten Betrieben zusammengestellt (Stichprobenerhebung). Für die Verdiensterhebung in Industrie und Handel werden z.B. im allgemeinen 13 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr im gesamten Bundesgebiet erfaßt, das waren 1981 rund 33 500 Betriebe. Hierbei werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeit-

nehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenverfahren). Die nachgewiesenen Durchschnittsverdienste und Arbeitszeiten (nur für die Arbeiter) beziehen sich auf mindestens 30 erfaßte Arbeiter oder Angestellte. Durchschnittsangaben für mindestens 10 aber weniger als 30 erfaßte Beschäftigte sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 Beschäftigte werden nicht nachgewiesen.

Verdiensterhebungen werden im einzelnen durchgeführt für die

- Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel

Die Erhebung findet in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober statt. Für die Arbeiter in der Industrie werden die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden (darunter Mehrarbeitsstunden), die Stundenverdienste und Wochenverdienste nach Wirtschaftszweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht dargestellt, für die Angestellten in Industrie und Handel in derselben Gliederung die Bruttomonatsverdienste, und zwar jeweils sowohl in absoluten Werten (Stunden, DM) wie auch in Form von Indizes. Die hier gebrauchte Bezeichnung Handel umfaßt im einzelnen die Erhebungsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. Außerdem werden einmal jährlich bei demselben Berichtskreis die Bruttojahresverdienste erhoben, die außer den laufenden monatlichen Zahlungen auch die in größeren zeitlichen Abständen regelmäßig und unregelmäßig geleisteten Sonderzahlungen, wie z.B. 13. Monatslohn, Weihnachtsgratifikation, Urlaubsgeld und Jubiläumszuwendung, enthalten.

- Arbeiter im Handwerk

Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt und beschränkt sich auf die neun wichtigsten Gewerbebezüge des Handwerks. Für die männlichen Arbeiter werden dargestellt die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden (darunter Mehrarbeitsstunden), die Stundenverdienste und die Wochenverdienste, jeweils in der Gliederung nach Vorgesetzten, Junggesellen und übrigen Arbeitern.

- Arbeiter in der Landwirtschaft

Die Erhebung wird jährlich für den Monat September durchgeführt und beschränkt sich auf Betriebe der allgemeinen Landwirtschaft (Marktfruchtbau, Futterbau und tierische Veredelung). Es werden dargestellt die im September durchschnittlich bezahlten Stunden (darunter Mehrarbeitsstunden) und die durchschnittlichen Stundenverdienste der männlichen Arbeiter im Stundenlohn nach qualifizierten Arbeitern (ohne Landarbeiter), Landarbeitern und nichtqualifizierten Arbeitern (die Verdienste werden auch als Bruttobarverdienste bezeichnet, weil unentgeltlich abgegebene Sachleistungen, wie z.B. Deputate, nicht darin eingeschlossen sind).

Als laufende Tariflohnstatistiken werden bezeichnet die ständige Auswertung (und halbjährliche Darstellung) der in den abgeschlossenen Tarifverträgen nachgewiesenen Lohn- und Gehaltsätze und anderen wichtigen Tarifbestimmungen sowie die vierteljährliche Berechnung von Indizes der tariflichen Stunden- und Wochenlöhne, der Monatsgehälter sowie der tariflichen Wochenarbeitszeit für Arbeiter und Angestellte. Im weiteren Sinne zählen hierzu auch die jährliche Zusammenstellung und Veröffentlichung der in den Besoldungsgesetzen nachgewiesenen Dienstbezüge der Bundesbeamten. Mit der Tariflohnstatistik soll ein

Einblick in die tarifliche Lohn- und Gehaltsentwicklung sowie die Beamtenbesoldung gegeben werden.

Im einzelnen werden erstellt:

- Eine Statistik der Tariflöhne (halbjährlich nach dem Stand von April und Oktober)

Sie enthält die Lohnsätze und ausgewählte tarifliche Regelungen (z.B. die Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer, Sonderzahlungen) für 271 besonders wichtige Lohnstarifverträge, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war.

- Eine Statistik der Tarifgehälter (halbjährlich nach dem Stand von April und Oktober)

Sie enthält die Gehaltsätze und ausgewählte tarifliche Regelungen (z.B. die Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer, Sonderzahlungen) für 132 besonders wichtige Gehaltstarifverträge, wobei die Zahl der unter die einzelnen Tarifverträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend war.

- Indizes der tariflichen Stunden-, Wochenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten (jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober)

Die Indizes der Tariflöhne und -gehälter beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Tarifverträge in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften. 1981 waren einbezogen 391 Lohnstarifverträge und 232 Gehaltstarifverträge. Maßstab für die Bedeutung war die Zahl der unter einen Tarifvertrag fallenden Beschäftigten. Die einbezogenen Tarifverträge sollen mindestens 75 % der Beschäftigten eines nachzuweisenden Wirtschaftszweiges umfassen, damit sie für die Gesamtheit der Beschäftigten repräsentativ sind.

- Eine Statistik der Dienstbezüge der Bundesbeamten (jährlich nach Verabschiedung des sog. Besoldungsanpassungsgesetzes)

Die Angaben beziehen sich auf die Besoldung der Beamten mit Ausnahme der Professoren und Hochschuldozenten sowie der Richter und Staatsanwälte. Es werden nur die Bestandteile der Besoldung nachgewiesen (Grundgehalt, Ortszuschlag, sonstige Bezüge), die sämtlichen Beamten einer oder mehrerer Besoldungsgruppen zustehen.

2.2 Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen

Als Gehalts- und Lohnstrukturserhebung wird die Erfassung von Verdienst, Arbeitszeit, Lohnform und anderer verdienstbestimmender Merkmale für einzelne Arbeitnehmer bezeichnet. Erhebungen dieser Art ergänzen die laufenden Verdiensterhebungen; sie ermöglichen Aussagen über den Einfluß wichtiger, die individuelle Verdiensthöhe bestimmender Faktoren und vor allem über die Verteilung und Streuung der Arbeitnehmerverdienste, während mit der laufenden Verdiensterhebung (aufgrund des hier angewendeten Summenverfahrens) nur Durchschnittswerte berechnet werden können.

Die Gehalts- und Lohnstrukturserhebung wird auf repräsentativer Grundlage mit einem angestrebten Auswahlgrad von im Durchschnitt 10 % der beschäftigten Arbeitnehmer durchgeführt. Es wird ein zweistufiges Auswahlverfahren angewendet, das aus einer Auswahl von Betrieben bzw. Unternehmen sowie von Arbeitnehmern besteht. Die Auswahl der Arbeitnehmer, für die Individualdaten erhoben werden, erfolgt nach den Anfangsbuchstaben der Familiennamen. Grundsätzlich werden bei der Erhebung alle Betriebe bzw. Unternehmen mit weniger als 10 Arbeitnehmern ausgeschlossen. Bei der GLS 1978 wurden Daten

von rd. 601 000 Arbeitern und 361 000 Angestellten erfaßt.

Wegen des beträchtlichen Aufwandes für die Durchführung dieser Erhebungen werden sie nur in mehrjährigen Abständen (zuletzt von 6 Jahren) angeordnet. Die letzte Erhebung fand für das Jahr 1978 statt; sie wurde gleichzeitig in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft mit einem weitgehend einheitlichen Fragenprogramm als Gemeinschaftsstatistik durchgeführt. Erhebungsbereich waren das gesamte Produzierende Gewerbe, der Großhandel, Einzelhandel sowie das Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Für Arbeiter und Angestellte werden insbesondere dargestellt die Verdienste im Monat Oktober (auch für Teilzeitbeschäftigte), die Jahresverdienste, die Sonderzahlungen, die wöchentliche betriebliche Arbeitsdauer in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht, Altersgruppen, Leistungsgruppen, u.a.m.

2.3 Personalkostenerhebungen

Als Personalkostenerhebung wird die betriebs- oder unternehmensweise erfolgende Erfassung der gesamten Personalkosten einschließlich der sog. Personalneben- oder Personalzusatzkosten bezeichnet. Sie wird auch häufig Arbeitskostenerhebung genannt nach der jeweiligen "EG-Verordnung zur Durchführung einer Arbeitskostenerhebung", mit der diese Erhebung mehrfach in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft, zuletzt für 1981, angeordnet wurde.

Als Personalkosten gelten dabei sämtliche den Produktionsfaktor Arbeit betreffenden Aufwendungen. Darin sind die Aufwendungen für den einzelnen Arbeitnehmer (Lohn oder Gehalt, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, betriebliche Altersversorgung) ebenso enthalten wie die Aufwendungen für die Arbeitnehmerschaft insgesamt (z.B. für Belegschaftseinrichtungen, wie Kantine, betrieblichen Gesundheitsdienst, betriebs-eigene Fortbildungseinrichtungen).

Der in dieser Erhebung verwendete Kostenbegriff ist auf der 11. internationalen Arbeitskonferenz der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) 1966 in Genf festgelegt worden. Er entspricht zum Teil nicht dem von der deutschen Betriebswirtschaftslehre entwickelten Kosten- oder Aufwandsbegriff, denn er umfaßt ausdrücklich auch Aufwendungen, die nicht dem Betriebszweck dienen und daher keine Kosten sind, wie z.B. Aufwendungen für Erholungsheime oder Werksorchester, andererseits aber auch kalkulatorische Kosten, denen kein Aufwand gegenübersteht, wie z.B. kalkulatorische Mieten für Werkwohnungen und kalkulatorische Zinsen für Arbeitnehmerdarlehen. Die Personalkosten im Sinne dieser Erhebung sind deshalb ein Begriff eigener Art, der durch die Aufzählung seiner Bestandteile definiert wird und eine möglichst vollständige Erfassung der Arbeitskosten sicherstellen soll.

Die Personalkostenerhebung wird als Stichprobenerhebung bei rd. 13 % der Unternehmen des Produzierenden Gewerbes und rd. 23 % der Unternehmen des erfaßten Dienstleistungsbereichs mit jeweils 10 Arbeitnehmern und mehr durchgeführt.

Das waren 1978 rd. 27 000 befragte Unternehmen. Die Erhebung findet in 3-jährigen Abständen statt, zuletzt für das Jahr 1981. Erhebungsbereiche sind das gesamte Produzierende Gewerbe, der Großhandel, Einzelhandel sowie das Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Es werden insbesondere dargestellt die Personalkosten je vollbeschäftigter Arbeitnehmer (im Produzierenden Gewerbe auch je Arbeiter und je Angestellten) nach Art der Personalkosten, Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößen-

klassen sowie die Personalkosten je geleistete Arbeitsstunde nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen.

Zu den Arbeitskostenerhebungen im weiteren Sinne gehören auch die Sondererhebungen über die betriebliche Altersversorgung, die in unregelmäßigen Abständen, zuletzt für das Jahr 1976, durchgeführt werden. Mit den bisherigen Erhebungen sollten vor allem festgestellt werden:

- Die Anzahl der Unternehmen und Arbeitnehmer mit betrieblicher Altersversorgung,
- die verwendeten Altersversorgungsformen,
- die Leistungsformen,
- die Höhe der Versorgungsleistungen sowie
- die Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung.

Die Erhebung wird als eine nach Wirtschaftszweigen und Unternehmensgrößenklassen geschichtete Stichprobe durchgeführt. 1976 wurden knapp 10 000 Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten befragt. Die Erhebung umfaßte nahezu den gesamten Bereich der privaten Wirtschaft ohne das Baugewerbe und die Landwirtschaft, in denen die betriebliche Altersversorgung tarifvertraglich geregelt ist.

Es werden insbesondere dargestellt die Anzahl der Arbeitnehmer mit betrieblicher Altersversorgung nach Unternehmensgrößenklassen, Wirtschaftsbereichen, Beschäftigtengruppen und Leistungsformen, Form und Höhe der Versorgungsleistung nach einer Zugehörigkeit von 35 Jahren sowie die Anpassung der Höhe der Versorgungsleistung an die wirtschaftliche Entwicklung.

3. Darstellung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der in Abschnitt 2 beschriebenen einzelnen Lohnstatistiken, die zusammen das gesamte System der Lohnstatistik in der Bundesrepublik Deutschland darstellen, werden in Form von Pressenotizen sowie Veröffentlichungen und Auskünften schriftlicher und mündlicher Art bekanntgegeben.

3.1 Veröffentlichungen

Im allgemeinen werden die wichtigsten Ergebnisse der lohnstatistischen Erhebungen oder Berechnungen unmittelbar nach ihrer Fertigstellung durch Pressenotizen veröffentlicht. Danach werden sie im Rahmen der Fachserie 16: "Löhne und Gehälter" in Veröffentlichungsreihen (Reihe 1 bis 4) und - soweit es sich um Statistiken handelt, die nur in mehrjährigen Abständen erstellt werden - in Einzelveröffentlichungen bekanntgegeben. Der Anhang 1 dieser Information enthält das Veröffentlichungsverzeichnis in Form einer allgemeinen Übersicht sowie ein Einzelübersichten über Inhalt, Gliederung und Erscheinungsweise der einzelnen Hefte der Fachserie 16. Die Veröffentlichungen enthalten jeweils methodische Vorbemerkungen und Begriffsbestimmungen.

Sämtliche Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind über den Buchhandel oder direkt durch den

Verlag W. Kohlhammer GmbH
- Abt. Veröffentlichungen des
Statistischen Bundesamtes -
Philipp-Reis-Str. 3
Postfach 42 11 20

6500 Mainz 42

zu beziehen.

Eine ausführliche Beschreibung der Methoden der einzelnen Lohnstatistiken wird vor allem in den Textbeiträgen der Monatszeitschrift "Wirtschaft und Statistik" des Statistischen Bundesamtes gegeben. Der Anhang 2 dieser Information enthält eine Zusammenstellung der Titel von aus-

gewählten Aufsätzen in "Wirtschaft und Statistik", in denen methodische Fragen der Lohnstatistik behandelt werden.

Die Zusammenfassenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes enthalten ebenfalls ausführliche Angaben über die Lohnstatistik. Zu den bekanntesten Querschnittsveröffentlichungen zählen das "Statistische Jahrbuch", die bereits erwähnte Monatszeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der "Statistische Wochen dienst" und die Kurzbroschüre "Zahlenkompaß". In "Lange Reihen zur Wirtschaftsentwicklung" veröffentlicht das Statistische Bundesamt unter den wichtigsten Ergebnissen der laufenden Wirtschaftsstatistiken auch Ergebnisse der laufenden Verdienst- und Tariflohnstatistiken.

Die bisher erwähnten Veröffentlichungen enthalten Ergebnisse über die Lohnstatistik in der Bundesrepublik Deutschland. Die wichtigsten auslandslohnstatistischen Daten erscheinen in der Fachserie "Auslandsstatistik des Statistischen Bundesamtes", und zwar in der Reihe 4 in den Einzelheften:

4.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland (einschl. Arbeitskostenergebnisse)

4.2 Tariflöhne und Tarifgehälter im Ausland.

Die wichtigsten auslandslohnstatistischen Quellen, aus denen diese beiden Veröffentlichungen erstellt werden, sind im Anhang 3 dieser Informationen nachgewiesen.

3.2 Auskunftsdienst

Trotz des umfangreichen Veröffentlichungsangebotes ist es aus Kostengründen nicht möglich, alle lohnstatistischen Ergebnisse zu publizieren. So können z.B. die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung nicht in der tiefsten wirtschaftssystematischen Gliederung bekanntgegeben werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, diese Ergebnisse beim sog. Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes - im allgemeinen gegen Kostenerstattung - anzufordern.

Die Bereitstellung von lohnstatistischem Zahlenmaterial durch den Auskunftsdienst geschieht auf vielfältige

Art. Viele Anfragen werden fernmündlich oder mit Fernschreiben beantwortet. Manche Interessenten, die statistische Ergebnisse z.B. für wissenschaftliche Arbeiten benötigen, suchen das Statistische Bundesamt auf und ziehen das Zahlenmaterial selbst aus Arbeitsunterlagen oder Veröffentlichungen heraus. Einen breiten Raum nimmt der schriftliche Auskunftsdienst ein. Hierfür werden die erbetenen Daten geliefert in Form von:

- vorbereiteten Übersichten,
- Kopien von Karteikarten,
- Kopien aus vorliegenden EDV-Tabellen.

Anfragen nach Ergebnissen der Lohnstatistik aus dem Auskunftsdienst sind zu richten an:

Statistisches Bundesamt
- Gruppe VI B Löhne und Gehälter -
Gustav-Stresemann-Ring 11,
Postfach 55 28
6200 Wiesbaden 1
Fernruf: 06121-751 (Vermittlung)
Fernschreiber 4186511 und 4186467 stb b.

Für Benutzer, die selbst statistische Auswertungen oder mathematisch-statistische Berechnungen durchführen möchten, steht als neue Service-Einrichtung des Statistischen Bundesamtes das EDV-gestützte statistische Informationssystem (STATIS-BUND) zur Verfügung. Der Datenbestand mit z.Z. über 110 000 Zeitreihen und rd. 600 Mill. Strukturdaten (Stand: Juli 1982) wird laufend aktualisiert und erweitert. Das System ermöglicht neben der Erstellung von Tabellen in der jeweils gewünschten Form die Sonderaufbereitung von Erhebungsdaten sowie die Anwendung einer Vielzahl von mathematisch-statistischen Analyse- und Prognoseverfahren. Aus dem Bereich der Lohnstatistik sind 1980 Zeitreihen aus der Verdienststatistik in der Datenbank des Statistischen Bundesamtes gespeichert.

Anfragen bitten wir an das Statistische Bundesamt, Wiesbaden (Telefon 06121/752426) bzw. für Interessenten aus dem Großraum Bonn an die Beratungsstelle "Statistisches Informationssystem", Deutschherrenstr. 93, 5300 Bonn 2 (Telefon 0228/332730) zu richten. Eine kurzgefaßte Informationsbroschüre ist auf Anforderung kostenlos erhältlich.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Berichtsfolge

Veröffentlichungsreihen

<u>Reihe 1</u>	Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	(jährlich)
<u>Reihe 2</u>	Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel	
<u>Reihe 2.1</u>	Arbeiterverdienste in der Industrie	(vierteljährlich)
<u>Reihe 2.2</u>	Angestelltenverdienste in Industrie und Handel	(vierteljährlich)
<u>Reihe 3</u>	Arbeiterverdienste im Handwerk	(halbjährlich)
<u>Reihe 4</u>	Tariflöhne und Tarifgehälter	
<u>Reihe 4.1</u>	Tariflöhne	(halbjährlich)
<u>Reihe 4.2</u>	Tarifgehälter	(halbjährlich)
<u>Reihe 4.3</u>	Index der Tariflöhne und -gehälter	(vierteljährlich)
<u>Reihe 4.4</u>	Dienstbezüge der Bundesbeamten	(unregelmäßig)

Einzelveröffentlichungen

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

Bezugszeitraum

1951:	Verdienste der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft Verdienste der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft	(Stat.d.BRD, Band 90) (Stat.d.BRD, Band 91)	Nov. 1951 Nov. 1951
1957:	Verdienste der Arbeiter in der Industrie Verdienste der Angestellten in der Industrie	(Stat.d.BRD, Band 246/1) (Stat.d.BRD, Band 246/2)	Okt. 1957 Okt. 1957
1962:	Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich Arbeiterverdienste Angestelltenverdienste	(Fachserie M, Reihe 17/I) (Fachserie M, Reihe 17/I)	Okt. 1962 Okt. 1962
1966:	Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich Arbeiterverdienste Angestelltenverdienste	(Fachserie M, Reihe 17/I) (Fachserie M, Reihe 17/I)	Okt.1966/Jahr 1966 Okt.1966/Jahr 1966
1972:	Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich Arbeiterverdienste Angestelltenverdienste	(Fachserie M, Reihe 17/I) (Fachserie M, Reihe 17/I)	Okt.1972/Jahr 1972 Okt.1972/Jahr 1972
1978:	Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe	(Sonderbeitrag, Fachserie 16)	Okt.1978/Jahr 1978

Personalkostenerhebungen

Bezugszeitraum

1957:	Aufwendungen der Unternehmen für ihre Arbeitnehmer	(Stat.d.BRD, Band 246/3)	1957
1959:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15)	1959

		Bezugszeitraum
1960:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15) 1960
1961:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15) 1961
1962:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 14 ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15) 1962
1963:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten in 8 ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15) 1963
1964:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Personalnebenkosten in ausgewählten Industriezweigen	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15) 1964
1966:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten in Industrie und Handwerk	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15) 1966
1969:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Prod.-Gewerbe	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15) 1969
1970:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15) 1970
1972:	Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Prod.-Gewerbe	(Sonderbeitrag, Fachserie M, Reihe 15) 1972
1974:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	(Fachserie 16, Heft 3) 1974
1975:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe	(Fachserie 16, Heft 2) 1975
1978:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe	(Fachserie 16, Heft 1) 1978
1978:	Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe	(Fachserie 16, Heft 2) 1978

Außerdem

Berichtsfolge

Fachserie Auslandsstatistik

Reihe 4 Löhne und Gehälter im Ausland

Reihe 4.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland

(jährlich)

Reihe 4.2 Tariflöhne und Tarifgehälter im Ausland

(jährlich)

Erläuterungen

über Inhalt, Gliederung und Erscheinungsweise der Hefte der
Fachserie 16: Löhne und Gehälter

- Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft
- " 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel
- " 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

Die Berichte der Reihe 1 enthalten die Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in der Landwirtschaft, die für den Monat September eines Jahres durchgeführt wird. Der Erhebung liegen die Angaben für 3 500 männliche Arbeiter in repräsentativ ausgewählten Betrieben ab 50 ha genutzter Fläche (ohne Betriebe in den Stadtstaaten und im Saarland) zugrunde.

Nachgewiesen werden die durchschnittlich bezahlten Stunden (darunter Mehrarbeitsstunden) und die durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der qualifizierten Arbeiter, der Landarbeiter und der nichtqualifizierten Arbeiter.

Die Berichte der Reihe 2 enthalten die Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel, die der Reihe 3 die Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk.

Diese Erhebungen werden auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13 % der Betriebe in Industrie und Handel mit 10 und mehr Beschäftigten - im Handwerk ab 1 Arbeiter - erfaßt werden. Es werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeiter- bzw. Angestelltengruppen (Summenmethode).

Nachgewiesen werden die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden sowie die durchschnittlichen Bruttostunden- bzw. -wochenverdienste für das Bundesgebiet und die einzelnen Bundesländer

in Reihe 2.1 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen (s. Rückseite), Geschlecht und Leistungsgruppen

in Reihe 3 für männliche Arbeiter im Handwerk in der Gliederung nach 9 Gewerbebranchen (s. Rückseite) sowie nach Vollgesellen, Junggesellen und übrigen Arbeitern.

Die Reihe 2.2 gibt Auskunft über die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe im Bundesgebiet und den einzelnen Bundesländern in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen (s. Rückseite), Beschäftigungsart (kaufmännische, technische, kaufmännische und technische Angestellte), Geschlecht und Leistungsgruppen.

Den Tabellen der Reihen 2 und 3 sind jeweils Angaben zur Struktur der Arbeiter- bzw. der Angestelltenschaft vorangestellt. Sie geben Auskunft über die prozentualen Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen.

Darüber hinaus enthalten die Berichte der Reihe 2 für das Bundesgebiet errechnete Indizes (1976 = 100), und zwar für die Arbeiter den Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, den Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und den Index der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste, für die Angestellten den Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen und nach dem Geschlecht (für die jeweils höchste Zusammenfassung auch nach Leistungsgruppen).

Die Berichte der Reihe 2 erscheinen vierteljährlich (für die Monate Januar, April, Juli und Oktober eines jeden Jahres), die der Reihe 3 halbjährlich (für die Monate Mai und November eines jeden Jahres), jeweils mit den Ergebnissen des betreffenden Monats. Das Oktoberheft der Reihe 2 enthält zusätzlich Jahreswerte für das Bundesgebiet. Die Indizes werden außerdem für den Vormonat und den entsprechenden Monat des Vorjahres sowie für die letzten 3 Jahre nachgewiesen. Ergebnisse der einzelnen Monatsberichte seit Beginn der Erhebungen werden für die Indizes der Wirtschaftsbereiche insgesamt in allen Heften der Reihe 2.2 Angestelltenverdienste (seit Februar 1957) sowie in den Oktoberheften der Reihe 2.1 Arbeiterverdienste (seit März 1950) veröffentlicht.

Den Vierteljahresheften der Reihe 2 geht jeweils ein Eilbericht voraus, der - nur für das Bundesgebiet und nur nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht gegliedert - die durchschnittlichen Bruttostunden- und -wochenverdienste der Arbeiter (Reihe 2.1) bzw. die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten (Reihe 2.2) sowie die prozentualen Veränderungen gegenüber dem Vormonat bzw. dem entsprechenden Monat des Vorjahres enthält.

Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel
Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige*)

Nr. der Grundsystematik ¹⁾		
1,2,30 0,4,6	Industrie ²⁾ , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	} nur Reihe 2.2 Ange- stelltenverdienste
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)	
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)	
2 (oh. 22 0),30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ³⁾	
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung*	
11	Bergbau	
11 0	Steinkohlenbergbau	
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau	
11 3	Erzbergbau	
11 30	darunter: Eisenerzbergbau*	
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	
20-23 (oh. 21 0, 22 4-7, 23 84-87), 26 0,4	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	
22 0	Industrie der Steine und Erden	
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie	
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie* ⁴⁾	
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei*	
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke*	
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei	
23 6	darunter: NE-Metallgießerei*	
20 5	Mineralölverarbeitung	
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	
20 04	Chemiefaserindustrie	
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke*	
26 05	Sperrholz-, Holzfasernplatten- und Holzspanplattenwerke*	
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	
23 84-87,24-25 (oh. 25 8)	Investitionsgüterindustrien	
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	
24 2 (oh. 24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ⁵⁾)	
24 4	Straßenfahrzeugbau	
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie*	
24 6	Schiffbau	
24 8	Luftfahrzeugbau	
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnische Industrie ⁶⁾	
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung	
24 25, 25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	
21 0, 22 4-7, 25 8, 26-27 (oh. 26 0, 4)	Verbrauchsgüterindustrien	
22 4	Feinkeramische Industrie	
22 7	Glasindustrie	
26 1	Holzverarbeitende Industrie	
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	
26 5	Papier- und papperverarbeitende Industrie	
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie	
27 0	Ledererzeugende Industrie	
27 1	Lederverarbeitende Industrie	
27 2	Schuhindustrie	
27 5	Textilindustrie	
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei*	
Teil aus 27 5	Weberei*	
27 6	Bekleidungsindustrie	
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	
28 40	darunter: Brotindustrie*	
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie*	
29 10, 14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen und Schmalzsiedereien*	
29 2	Fischverarbeitende Industrie*	
29 3	Brauerei und Mälzerei	
29 7	Tabakverarbeitende Industrie	
29 74	davon: Zigarrenindustrie*	
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie*	
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	
4,6	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	} nur Reihe 2.2 Ange- stelltenverdienste
40/41	darunter: Großhandel	
43	Einzelhandel	
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	
61	Versicherungsgewerbe	

*) Für die mit einem * versehenen Positionen werden Indizes nicht berechnet. - 1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. - 3) Einschl. Handwerk. - 4) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 5) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 6) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Laufende Verdiensterhebung im Handwerk
Verzeichnis der nachgewiesenen Gewerbebezüge

1. Kraftfahrzeugmechaniker	6. Klempner, Gas- u. Wasserinstallateure
2. Schlosser	7. Elektroinstallateure
3. Tischler	8. Maler und Lackierer
4. Bäcker	9. Zentralheizungs- und Lüftungsbauer
5. Fleischer	

Erläuterungen
über Inhalt, Gliederung und Erscheinungsweise der Hefte der
Fachserie 16 "Löhne und Gehälter"
Reihe 4 "Tariflöhne und Tarifgehälter"

4.1 "Tariflöhne", 4.2 "Tarifgehälter"

Die Berichte enthalten Lohn- bzw. Gehaltssätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen aus etwa 273 stärker besetzten Lohntarifverträgen und etwa 132 Gehaltstarifverträgen. Es werden die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse für Arbeiter bzw. die tariflich festgelegten Anfangs- und Endgehälter der höchsten tariflichen Ortsklasse für Angestellte für die Lohn- bzw. Gehaltsgruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohn- bzw. Gehaltssatz sowie für einige dazwischen liegende stärker besetzte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen dargestellt. Als wichtige tarifliche Regelungen werden die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen aufgeführt.

Die Berichte werden jeweils im April und Oktober eines jeden Jahres auf den neuesten Stand gebracht.

4.3 "Index der Tariflöhne und -gehälter"

Die Berichte enthalten die Indizes der tariflichen

Stundenlöhne	}	der Arbeiter
Wochenlöhne		
Wochenarbeitszeit		
Monatsgehälter	}	der Angestellten
Wochenarbeitszeit		

in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften des Bundesgebietes auf der Basis 1976 (= 100) in der Gliederung der auf der Rückseite aufgeführten Wirtschaftszweige.

Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter sowie die Indizes der tariflichen Wochenarbeitszeiten beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Berücksichtigt werden für jede Lohngruppe die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. für jede Gehaltsgruppe die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt.

Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

Die genannten Indizes werden jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober eines jeden Jahres berechnet und veröffentlicht. Darüber hinaus enthalten die Hefte zusätzlich Jahreswerte für die vier letzten Jahre sowie Veränderungswerte zum Vormonat und dem entsprechenden Monat des Vorjahres.

4.4 "Dienstbezüge der Bundesbeamten"

Die Berichte enthalten die jeweils gültigen und die mit der letzten Änderung außer Kraft gesetzten Dienstbezüge und deren Bestandteile (z.B. Grundgehalt, Ortszuschlag), untergliedert nach Besoldungsgruppen und weiteren die Bezüge beeinflussenden Merkmalen. Ein neuer Bericht erscheint jeweils, sobald sich die nachgewiesenen Dienstbezüge geändert haben.

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1-3 (oh. 22 7, 30 2 - 5 31 8), 4-6, 70 20, 9. ²⁾	Erfasste Wirtschaftsbereiche insgesamt
1-2 (oh. 22 7), 30 0, 4-6	Produzierendes Gewerbe (oh. Herst. u. Verarb. v. Glas, Baugewerbe) einschl. Hoch- u. Tiefbau Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe (nur bei den Angestellten)
1-2 (oh. 22 7), 30 0	Produzierendes Gewerbe (oh. Herst. u. Verarb. v. Glas, Baugewerbe) einschl. Hoch- u. Tiefbau
1-2 (oh. 22 7) 2 (oh. 22 7)	Produzierendes Gewerbe (oh. Herst. u. Verarb. v. Glas, Baugewerbe) Verarbeitendes Gewerbe (oh. Herst. u. Verarb. v. Glas, Baugewerbe)
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau und Kokerei
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-9	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä.; Sonstiger Bergbau
20-23 (oh. 21 0, 22 4-7), 26 0, 26 4	Herstellung von Grundstoffen und Produktionsgütern
20 00, 07	Chemische Industrie (Ohne Herstellung von Chemiefasern)
20 04	Herstellung von Chemiefasern
20 5	Mineralölverarbeitung
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
23 0, 4, 8	Eisen- und Stahlerzeugung ³⁾
23 2, 6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung
24-25 (oh. 25 8)	Herstellung von Investitionsgütern
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2	Maschinenbau
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0	Elektrotechnik
25 2-4	Feinmechanik und Optik; Herstellung und Reparatur von Uhren
25 6	Herstellung von EBM-Waren
21 0, 22 4, 25 8, 26 1, 26 5-8, 27 0-6	Herstellung von Verbrauchsgütern (oh. Herstellung und Verarbeitung von Glas)
21 0	Kunststoffverarbeitung
22 4	Feinkeramik
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren
26 1	Holzverarbeitung
26 5	Papier- und Pappeverarbeitung
26 8	Druckerei und Vervielfältigung
27 0	Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder
27 1	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen
27 5	Textilgewerbe
27 6	Bekleidungsgewerbe
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
29 3-5	darunter: Getränkeherstellung
29 7	Tabakverarbeitung
3 (oh. 30 2-5, 31 8)	Baugewerbe (oh. Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei, Bauhilfsgewerbe)
30 0	Hoch- und Tiefbau
30 8, 31 0-5	Ausbaugewerbe (einschl. Zimmerei und Dachdeckerei)
4, 6 ⁴⁾	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
40/41	Großhandel
42	Handelsvermittlung (nur bei den Angestellten)
43	Einzelhandel
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute
61	Versicherungsgewerbe (nur bei den Angestellten)
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung
50 00	Deutsche Bundesbahn
50 1	Straßenverkehr
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen (nur bei den Angestellten)
50 05, 50 3-5, 9 ⁵⁾	Übriges Verkehrsgewerbe
50 7	Deutsche Bundespost
Aus: 7	Dienstleistungen
70 20	Friseurgewerbe (nur bei den Arbeitern)
9.	Gebietskörperschaften

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Bei den Arbeitern ohne 42 und 6; bei den Angestellten ohne 70 20. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke), Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung (a.n.g.). - 4) Bei den Arbeitern ohne 42 und 6. - 5) Bei den Arbeitern einschl. 50 2 - Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen.

Erläuterungen
 über Inhalt und Gliederung der Hefte der
 Fachserie 16: Löhne und Gehälter
 Einzelveröffentlichung: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung
 Teil 1: Ergebnisse für Arbeiter

Lfd. Nr.	Darstellungsmerkmale für Arbeiter	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung					Lfd. Nr.
		1951	1957	1962	1966	1972	
Arbeitszeit							
1	Bezahlte Wochenarbeitszeit	X	X	X	X	X	1
2	Geleistete Arbeitsstunden		X	X	X		2
3	Mehrarbeitsstunden	X	X	X	X	X	3
4	Bezahlte Ausfallstunden	X					4
5	Dauer des Jahresurlaubs in Tagen					X	5
6	Nichtbezahlte Wochenfehlstunden insgesamt	X					6
7	Nichtbezahlte Wochenfehlstunden wegen Kurzarbeit	X					7
8	Nichtbezahlte Wochenfehlstunden aus persönlichen Gründen	X					8
9	Arbeitszeitklassen (wöchentliche betriebliche Arbeitsdauer)					X	9
10	Arbeitszeitklassen (bezahlte wöchentliche Arbeitszeit)	X	X	X	X	X	10
11	Arbeitszeitklassen (geleistete wöchentliche Arbeitszeit)			X	X		11
12	Arbeitszeitklassen (geleistete wöchentliche Mehrarbeit)					X	12
13	Dauer des Jahresurlaubs in Tagen (Klassen)					X	13
Verdienst							
14	Bruttostundenverdienst	X	X	X	X	X	14
15	Verdienst für Mehrarbeitsstunden		X	X	X	X	15
16	Bruttowochenverdienst	X	X	X	X	X	16
17	Bruttomonatsverdienst		X		X	X	17
18	Monatliche Ausbildungsbeihilfe				X	X	18
19	Bruttojahresverdienst				X	X	19
20	Jahressonderzuwendungen	X			X	X	20
21	Weihnachtsgatifikation				X		21
22	Nettostundenverdienst	X					22
23	Nettowochenverdienst	X					23
24	Tarifmäßiger Bruttostundenverdienst		X	X			24
25	Tarifmäßiges Kindergeld		X				25
26	Gesetzliches Kindergeld		X				26
27	Bruttostundenverdienstklassen	X	X	X	X	X	27
28	Bruttowochenverdienstklassen	X	X				28
29	Bruttomonatsverdienstklassen	X	X	X	X	X	29
30	Bruttojahresverdienstklassen				X	X	30
31	Jahressonderzuwendungsklassen				X	X	31
32	Nettowochenverdienstklassen	X					32
33	Nettomonatsverdienstklassen	X					33
Lohnsteuer und Sozialbeiträge							
34	Lohnsteuer	X	X	X	X	X	34
35	Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung	X	X	X	X	X	35
36	Arbeitgeberbeitrag zur Sozialversicherung	X					36
Weitere Merkmale							
37	Leistungsgruppe	X	X	X	X	X	37
38	Lohnform	X	X	X	X	X	38
39	Altersgruppe	X	X	X	X	X	39
40	Familienstand	X			X		40
41	Kinderzahl	X			X		41
42	Ausgewählte Berufe	X	X		X		42
43	Dauer der Zugehörigkeit zum Unternehmen				X		43
44	Unternehmensgrößenklasse				X	X	44
45	Betriebsgrößenklasse	X		X			45
46	Gemeindegrößenklasse	X					46
47	Lohnabrechnungsform			X			47
48	Arbeitszeiteinteilung			X			48
Personenkreis							
49	Arbeiter insgesamt	X	X	X	X	X	49
50	Arbeiter die vermögenswirksame Leistungen erhielten					X	50
51	Ganzjährig beschäftigte Arbeiter					X	51
52	Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	X	X	X	X	X	52
53	Ganzjährig beschäftigte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					X	53
54	Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe mit Mehrarbeitsstunden					X	54
55	Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe ohne Mehrarbeitsstunden					X	55
56	Arbeiter in sonstigen tarifmäßigen Altersstufen	X					56
57	Arbeiter im Alter von 18 und mehr Jahren		X	X	X	X	57
58	Arbeiter im Alter von weniger als 18 Jahren		X	X	X	X	58
59	Teilzeitbeschäftigte Arbeiter				X	X	59
60	Teilzeitbeschäftigte Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe				X	X	60
61	Unter eine Tarifregelung fallende Zeitlöhner		X	X			61
62	Lehrlinge und Anlernlinge (Auszubildende)	X				X	62
63	Betriebe und Beschäftigte			X		X	63
Fachliche und regionale Gliederung							
64	Wirtschaftsabteilungen	X	X	X	X	X	64
65	Wirtschaftsgruppen	X	X	X	X	X	65
66	Zusammengefaßte Wirtschaftsgruppen	X		X	X	X	66
67	Ausgewählte Wirtschaftsgruppen			X	X	X	67
68	Nur alle erfaßten Wirtschaftszweige insgesamt				X	X	68
69	Bundesländer	X		X			69

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978
Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

Nr. der Grundsystematik	Alle erfaßten Wirtschaftszweige (gilt nur für Angestellte)
1 bis 3 (ohne 249, 259, 269, 279)	
4 (ohne 40 8, 42, 43 75, 43 80)	
6 (ohne 60 0, 60 6, 60 9, 61 9)	
1 bis 3 (ohne 249, 259, 269, 279)	Produzierendes Gewerbe
1 bis 2 (ohne 249, 259, 269, 279)	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
10	Energie- und Wasserversorgung
101	Elektrizitätsversorgung
11	Bergbau
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
113	Erzbergbau
115	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen
118 11, 118 5	Übriger Bergbau
20	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung
200 4	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)
205	Herstellung von Chemiefasern
213	Mineralölverarbeitung
22 (ohne 224, 227)	Herstellung von Gummiwaren
230 bis 232, 234, 237	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
230 bis 232	Eisen- und Stahlerzeugung
233, 236	Eisenschaffende Industrie
234	NE-Metallerzeugung und -gießerei
237	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
239	Ziehereien, Kaltwalzwerke
260	Mechanik, a.n.g.
264	Holzbearbeitung
238	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung
240, 241, 247	Investitionsgüter Produzierendes Gewerbe
242	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung
243	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau
244, 245	Maschinenbau
244 1, 245 11, 245 14	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
246	Straßenfahrzeugbau
248	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren; Herstellung von Krafttraktoren, Krafttraktormotoren
250	Schiffbau
252, 254	Luft- und Raumfahrzeugbau
256	Elektrotechnik
210	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren
224	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren
227	Verbrauchsgüter Produzierendes Gewerbe
258	Herstellung von Kunststoffwaren
261	Feinkeramik
265	Herstellung und Verarbeitung von Glas
268	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren
270	Holzverarbeitung
271	Papier- und Pappeverarbeitung
272	Druckerei, Vervielfältigung
275	Ledererzeugung
275 3	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
276	Herstellung von Schuhen
28/29	Textilgewerbe
287	Weberei, a.n.g.
293	Bekleidungsgerichte
296 3	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
299	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
3	Brauerei und Mälzerei
300	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)
1	Tabakverarbeitung
2 (ohne 249, 259, 269, 279)	Baugewerbe
21	Hoch- und Tiefbau
22	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
23	Verarbeitendes Gewerbe
24 (ohne 249)	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden)
25 (ohne 259)	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren
26 (ohne 269)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe
2 (ohne 221 bis 223, 226, 249, 259, 269, 279)	Metallerzeugung und -bearbeitung
300	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
113 1	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren,
233	Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck, Foto- und Filmlabors
234 bis 236	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
236	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden), Hoch- und Tiefbau
260 1, 260 51, 260 53	Eisenerzbergbau
260 55, 260 57, 260 59	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke
261 1, 261 3, 261 9	Gießerei
27 (ohne 279)	NE-Metallgießerei
275 1, 275 2	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
281	Sperrholz-, Holzfasernplatten- und Holzspanplattenwerke
284 1	Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten);
284 5	Herstellung von Holzmöbeln; Veredlung von Holz und verwandten Waren
286	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerichte
291 41, 291 6	Spinnerei; Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen
291 44, 291 47	Mahl- und Schlämmlinien
292	Brot- und Backwarenindustrie
299 1	Bäckerei, Herstellung von Konditorwaren
299 4	Obst- und Gemüseverarbeitung
4 (ohne 40 8, 42, 43 75, 43 80) 6	Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
(ohne 60 0, 60 6, 60 9, 61 9)	Fleischerei
4 (ohne 40 8, 42, 43 75, 43 80)	Fischverarbeitung
40/41 (ohne 40 8)	Aufbereitung von Tabak, Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak; Herstellung von Zigaretten
43 (ohne 43 75)	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpfen
6 (ohne 60 0, 60 6, 60 9, 61 9)	Groß- und Einzelhandel, Kreditwesen, Versicherungsgewerbe (jeweils erfaßte Wirtschaftszweige)
60 (ohne 60 0, 60 6, 60 9)	Großhandel (ohne Rückgewinnung), Einzelhandel
61 (ohne 61 9)	(ohne EH. mit Kraftwagen und Motorrädern, Kraft- und Schmierstoffen)
	Großhandel (ohne Rückgewinnung=Schrott und sonstige Abfallstoffe)
	Einzelhandel (ohne EH. mit Kraftwagen und Motorrädern, Kraft- und Schmierstoffen)
	Kreditwesen (ohne zentrale Währungsbehörden, Postscheck- u. Postsparkassenämter), Versicherungsgewerbe (ohne Sozialversicherung)
	Kreditwesen (ohne zentrale Währungsbehörden, Postscheck- und Sparkassenämter)
	Versicherungsgewerbe (ohne gesetzliche Sozialversicherung)

Erläuterungen
Über Inhalt und Gliederung der Hefte der
Fachserie 16: Löhne und Gehälter
Einzelveröffentlichung: Gehalts- und Lohnstrukturerhebung
Teil 2: Ergebnisse für Angestellte

Lfd. Nr.	Darstellungsmerkmale für Angestellte	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung						Lfd. Nr.
		1951	1957	1962	1966	1972	1978	
Arbeitszeit								
1	Wöchentliche Arbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Angestellten					X	X	1
2	Dauer des Jahresurlaubs in Tagen					X		2
3	Arbeitszeitklassen (wöchentliche betriebliche Arbeitsdauer)					X	X	3
4	Arbeitszeitklassen (wöchentliche Arbeitszeit der teilzeitbeschäftigten Angestellten)					X	X	4
5	Dauer des Jahresurlaubs in Tagen (Klassen)					X		5
Verdienst								
6	Bruttomonatsverdienst	X	X	X	X	X	X	6
7	Bruttomonatsverdienst für Merharbeit					X	X	7
8	Monatliche Ausbildungsbeihilfe					X		8
9	Bruttojahresverdienst				X	X	X	9
10	Jahressonderzuwendungen	X				X	X	10
11	Weihnachtsgratifikation				X			11
12	Nettomonatsverdienst	X						12
13	Tarifliches Monatsgehalt		X	X				13
14	Tarifliches Kindergeld		X					14
15	Gesetzliches Kindergeld		X					15
16	Bruttomonatsverdienstklassen	X	X	X	X	X	X	16
17	Bruttojahresverdienstklassen				X	X	X	17
18	Jahressonderzuwendungsklassen					X	X	18
19	Nettomonatsverdienstklassen	X						19
Lohnsteuer und Sozialbeiträge								
20	Lohnsteuer	X	X	X	X	X		20
21	Arbeitnehmerbeitrag zur Sozialversicherung	X	X	X	X	X		21
Weitere Merkmale								
22	Beschäftigungsart	X	X	X	X	X	X	22
23	Leistungsgruppe	X	X	X	X	X	X	23
24	Altersgruppe	X	X	X	X	X	X	24
25	Familienstand	X			X			25
26	Kinderzahl	X			X			26
27	Ausgewählte Berufe	X	X		X			27
28	Ausbildungsstand (abgeschlossenes Hochschulstudium)					X		28
29	Betriebsgrößenklasse	X		X				29
30	Unternehmensgrößenklasse				X	X	X	30
31	Dauer der Betriebs- (Unternehmens)zugehörigkeit		X		X			31
32	Gemeindegrößenklasse	X						32
Personenkreis								
33	Alle erfaßten Angestellten	X	X	X	X	X	X	33
34	Ganzjährig beschäftigte Angestellte					X	X	34
35	Erfasste Angestellte der Leistungsgruppen Ib - V	X	X	X	X	X	X	35
36	Angestellte der Leistungsgruppen Ib - V, die vermögenswirksame Leistungen erhielten					X		36
37	Ganzjährig beschäftigte Angestellte der Leistungsgruppen Ib - V					X	X	37
38	Erfasste Angestellte mit abgeschlossenem Hochschulstudium					X		38
39	Unter eine Tarifregelung fallende Angestellte		X	X				39
40	Teilzeitbeschäftigte Angestellte (Leistungsgruppen II - V)				X	X	X	40
41	Lehrlinge und Anlernlinge (Auszubildende)					X		41
Fachliche und regionale Gliederung								
42	Wirtschaftsabteilungen	X	X	X	X	X	X	42
43	Wirtschaftsgruppen	X	X	X	X	X	X	43
44	Zusammengefaßte Wirtschaftsgruppen	X				X	X	44
45	Ausgewählte Wirtschaftsgruppen			X	X			45
46	Nur alle erfaßten Wirtschaftszweige				X			46
47	Bundesländer	X	X	X				47

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

Nr. der Grundsystematik	Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige
1 bis 3 (ohne 249, 259, 269, 279)	Alle erfaßten Wirtschaftszweige (gilt nur für Angestellte)
4 (ohne 40 8, 42, 43 75, 43 80)	
6 (ohne 60 0, 60 6, 60 9, 61 9)	
1 bis 3 (ohne 249, 259, 269, 279)	Produzierendes Gewerbe
1 bis 2 (ohne 249, 259, 269, 279)	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)
10	Energie- und Wasserversorgung
101	Elektrizitätsversorgung
11	Bergbau
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
111	Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
113	Erzbergbau
115	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen
118 11, 118 5	Übriger Bergbau
20	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
200 (ohne 200 4)	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung
200 4	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern)
205	Herstellung von Chemiefasern
213	Mineralölverarbeitung
22 (ohne 224, 227)	Herstellung von Gummiwaren
230 bis 232, 234, 237	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
230 bis 232	Eisen- und Stahlerzeugung
233, 236	Eisenschaffende Industrie
234	NE-Metallerzeugung und -gießerei
237	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
239	Ziehereien, Kaltwalzwerke
260	Mechanik, a.n.g.
264	Holzbearbeitung
	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung
238	Investitionsgüter Produzierendes Gewerbe
240, 241, 247	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung
242	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau
243	Maschinenbau
244, 245	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
244 1, 245 11, 245 14	Straßenfahrzeugbau
246	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren; Herstellung von Krafträdern, Kraftradmotoren
248	Schiffbau
250	Luft- und Raumfahrzeugbau
252, 254	Elektrotechnik
256	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren
	Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren
210	Verbrauchsgüter Produzierendes Gewerbe
224	Herstellung von Kunststoffwaren
227	Feinkeramik
258	Herstellung und Verarbeitung von Glas
261	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren
265	Holzverarbeitung
268	Papier- und Pappeverarbeitung
270	Druckerei, Vervielfältigung
271	Ledererzeugung
272	Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
275	Herstellung von Schuhen
275 3	Textilgewerbe
276	Webererei, a.n.g.
28/29	Bekleidungs-gewerbe
287	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
293	Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
296 3	Brauerei und Mälzerei
299	Herstellung von Nahrungsmitteln (ohne Teigwaren)
3	Tabakverarbeitung
300	Baugewerbe
1	Hoch- und Tiefbau
2 (ohne 249, 259, 269, 279)	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
2 (ohne 221 bis 223, 226, 249, 259, 269, 279)	Verarbeitendes Gewerbe
21	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden)
22	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren
23	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe
24 (ohne 249)	Metallerzeugung und -bearbeitung
25 (ohne 259)	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
26 (ohne 269)	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors
2 (ohne 221 bis 223, 226, 249, 259, 269, 279)	Holz-, Papier- und Druckgewerbe
300	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden), Hoch- und Tiefbau
113 1	Eisenerzbergbau
233	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke
234 bis 236	Gießerei
236	NE-Metallgießerei
260 1, 260 51, 260 53	Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
260 55, 260 57, 260 59	Sperholz-, Holzfasernplatten- und Holzspanplattenwerke
261 1, 261 3, 261 9	Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilmotoren); Herstellung von Holzmöbeln; Veredlung von Holz und verwandten Waren
27 (ohne 279)	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe
275 1, 275 2	Spinnerei; Zwirnerei, handelsfertige Aufmachung von Garnen
281	Mahl- und Schäl-möhlen
284 1	Brot- und Backwarenindustrie
284 5	Bäckerei, Herstellung von Konditorwaren
286	Obst- und Gemüseverarbeitung
291 41, 291 6	Fleischwarenindustrie, Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
291 44, 291 47	Fleischerei
292	Fischverarbeitung
299 1	Aufbereitung von Tabak, Herstellung von Rauch-, Kau- und Schnupftabak; Herstellung von Zigaretten
299 4	Herstellung von Zigarren, Zigarillos, Stumpen
4 (ohne 40 8, 42, 43 75, 43 80) 6 (ohne 60 0, 60 6, 60 9, 61 9)	Groß- und Einzelhandel, Kreditwesen, Versicherungsgewerbe (jeweils erfaßte Wirtschaftszweige)
4 (ohne 40 8, 42, 43 75, 43 80)	Großhandel (ohne Rückgewinnung), Einzelhandel (ohne EH. mit Kraftwagen und Motorrädern, Kraft- und Schmierstoffen)
40/41 (ohne 40 8)	Großhandel (ohne Rückgewinnung-Schrott und sonstige Abfallstoffe)
43 (ohne 43 75)	Einzelhandel (ohne EH. mit Kraftwagen und Motorrädern, Kraft- und Schmierstoffen)
6 (ohne 60 0, 60 6, 60 9, 61 9)	Kreditwesen (ohne zentrale Währungsbehörden, Postscheck- u. Postsparkassenämter), Versicherungsgewerbe (ohne Sozialversicherung)
60 (ohne 60 0, 60 6, 60 9)	Kreditwesen (ohne zentrale Währungsbehörden, Postscheck- und Sparkassenämter)
61 (ohne 61 9)	Versicherungsgewerbe (ohne gesetzliche Sozialversicherung)

Erläuterungen
über Inhalt und Gliederung der Hefte der
Fachserie 16: Löhne und Gehälter
Einzelveröffentlichung: Personalkostenerhebung 1978

Darstellungsmerkmale: gegliedert nach Darstellungseinheit

Tabelle 1:

Entgelt für geleistete Arbeit	Wirtschafts- zweigen (siehe Rück- seite)	Personalkosten in 1000 DM für Arbeiter 1) Angestellte 1) Insgesamt 1) Arbeitnehmer 2)
Personalkosten insgesamt dar.: gesetzliche Personalnebenkosten	Unternehmens- größenklassen	Durchschnittliche Personalkosten je umgerechneten Arbeitnehmer in allen Unternehmen in Unternehmen mit Angaben für die jeweilige Kostenart jeweils für
Sonderzahlungen	10 - 49	Arbeiter 1)
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinnbeteiligungen u.ä.	50 - 99	Angestellte 1)
Urlaubsgeld	100 - 199	Insgesamt 1)
Vermögenswirksame Leistungen	200 - 499	Arbeitnehmer 2)
	500 - 999	
Vergütung arbeitsfreier Tage	1 000 und mehr	
Urlaubsvergütung	Arbeitnehmer	
Vergütung von Krankheitstagen dar.: gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung		
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfalltage		
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung		
Renten-, Kranken- und Arbeitslosen- versicherungsbeiträge		
Unfallversicherungsbeiträge		
Sonstige Aufwendungen für Vorsorge- einrichtungen		
dar.: Aufwendungen für die betrieb- liche Altersversorgung		
dar.: Nettozuführung zu den Pensions- rückstellungen		
Sonstige Personalnebenkosten		
Entlassungsschädigungen		
Sonstige gesetzliche Aufwendungen		
Familienunterstützungen		
Wohnungsfürsorge		
Beihilfen in Krankheitsfall		
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u.ä.		
Naturalleistungen		
Aufwendungen für Belegschaftsein- richtungen		
Aufwendungen für berufliche Bildung dar.: Ausbildungsvergütung		
Sonstige Zuwendungen		
Personalkosten insgesamt dar.: Bruttolöhne und -gehälter		

Tabelle 2:

Personalkosten insgesamt	Wirtschafts- zweigen (siehe Rück- seite)	Durchschnittliche Personalkosten je geleistete Arbeitsstunde
	Unternehmens- größenklassen (siehe Tabelle 1)	

1) Produzierendes Gewerbe. - 2) Großhandel, Einzelhandel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe.

Arbeitskostenerhebung 1978
Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

NACE-Nr. *)	
1-5	Produzierendes Gewerbe
1-5 (ohne 111.)	Produzierendes Gewerbe (ohne Steinkohlenbergbau)
1	Energie- und Wasserwirtschaft
	darunter:
1 (ohne 111.1)	Energie- und Wasserwirtschaft (ohne Steinkohlenbergbau)
111.1	Steinkohlenbergbau
13	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
14	Mineralölverarbeitung
16	Erzeugung und Verteilung von Elektrizität, Gas, Dampf und Warmwasser
17	Wassergewinnung, -reinigung und -verteilung
22	Erzeugung und erste Bearbeitung von Metallen
221-223	Erzeugung und erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
221	Erzeugung von Eisen und Stahl gemäß EGKS-Vertrag (ohne Hüttenkokerien)
222-223	Herstellung von Stahlrohren, Ziehereien und Kaltwalzwerke
224	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
23	Gewinnung von nicht-energetischen Mineralien (ohne Erze); Torfgewinnung
231	Gewinnung von Baumaterial, feuerfesten und keramischen Erden
232-233, 239	Gewinnung von a.n.g. Mineralien; Torfgewinnung
24	Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas
	darunter:
242.1	Herstellung von Zement
247	Herstellung und Verarbeitung von Glas
248	Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Ziegelei)
248.1, 248.4	Herstellung von grobkeramischen Erzeugnissen (ohne Ziegelei)
248.2-3, 248.5-9	Feinkeramik (ohne Herstellung von Schleifmitteln)
25	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
	darunter:
251-253	Herstellung chemischer Grundstoffe
3	Metallverarbeitende Industrie, Feinmechanik und Optik
31	Herstellung von Metallserzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)
	darunter:
311	Gießerei
314	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen (auch verbunden mit Montage)
316	Herstellung von EBM-Waren
32	Maschinenbau
	darunter:
321	Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern
322	Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinenwerkzeugen und Vorrichtungen für Maschinen
33	Herstellung von Büromaschinen sowie Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
34	Elektrotechnik
35	Bau von Kraftwagen und deren Einzelteilen
	darunter:
351	Bau und Montage von Kraftwagen und deren Motoren (einschl. Straßenzugmaschinen)
36	Fahrzeugbau (ohne Bau von Kraftwagen)
	darunter:
361	Schiffbau
364	Luftfahrzeugbau und -reparatur
37	Feinmechanik und Optik
4	Sonstiges Produzierendes Gewerbe
41/42	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe
411-423	Nahrungsmittelgewerbe
	darunter:
412 (ohne 412.11)	Schlachtereien und Verarbeitung von Fleisch (ohne Fleischeren)
413	Be- und Verarbeitung von Milch
419, 421	Back- und Süßwarenindustrie
420	Zuckerindustrie
424-428	Getränkeindustrie
429	Tabakverarbeitung
43	Textilgewerbe
	darunter:
431	Wollaufbereitung, -spinnerei, -weberei u.ä.
432	Baumwollspinnerei, -weberei u.ä.
436	Wirkerei und Strickerei
44	Ledergewerbe
441	Gerberei und Zurichtung von Leder
442	Herstellung von Lederwaren
45	Schuh- und Bekleidungs gewerbe
	darunter:
451-452	Schuhgewerbe
453-454	Bekleidungs gewerbe (ohne Pelzwaren)
46	Be- und Verarbeitung von Holz
	darunter:
461-465	Be- und Verarbeitung von Holz (ohne Herstellung von Holzmöbeln)
467	Herstellung von Holzmöbeln
47	Papier- und Pappenerzeugung und -verarbeitung; Druckerei und Verlagsgewerbe
471-472	Papier- und Pappenerzeugung und -verarbeitung
471	Herstellung von Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe
472	Verarbeitung von Papier und Pappe
473-474	Druckerei- und Verlagsgewerbe
48	Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen
	darunter:
481	Verarbeitung von Gummi
483	Verarbeitung von Kunststoffen
49	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe
5	Baugewerbe
500-502	Allgemeines Baugewerbe (ohne Bauinstallation und Ausbaugewerbe)
503	Bauinstallation
504	Ausbaugewerbe
	Nachrichtlich:
12, 14, 15, 2-4 (ohne 21, 23)	Verarbeitendes Gewerbe
61, 64/653-656, 812/813, 82	Erfafte Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
61, 64/653-656	Erfafte Wirtschaftszweige im Groß- und Einzelhandel
61	Großhandel (ohne Rückgewinnung)
611	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und mit Halbwaren
612	Großhandel mit Brennstoffen, Erzen und technischen Chemikalien
613	Großhandel mit Holz und Baustoffen
614	Großhandel mit Maschinen, technischem Bedarf und Fahrzeugen
615	Großhandel mit Möbeln, Einrichtungs- und Haushaltsgegenständen, Eisen- und Metallwaren
616	Großhandel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren
617	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln
618	Großhandel mit pharmazeutischen, medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln
64/653-656	Einzelhandel (ohne Einzelhandel mit Kraftwagen und Motorrädern sowie mit Kraft- und Schmierstoffen)
641/642	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln
643/644	Apotheken und Einzelhandel mit medizinischen, kosmetischen und Reinigungsartikeln
645	Einzelhandel mit Bekleidung
646	Einzelhandel mit Schuhen und Lederwaren
647	Einzelhandel mit Heimtextilien
648/649	Einzelhandel mit Einrichtungsgegenständen und Haushaltsartikeln
653	Einzelhandel mit Büchern, Zeitungen, Papierwaren, Bürobedarf
656	Sortiments Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nicht-Lebensmittel
812/813, 82	Bank- und Versicherungsgewerbe
812/813	Bankgewerbe
82	Versicherungsgewerbe

*) Allgemeine Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften NACE.

Methodische Ausführungen zu den einzelnen Lohnstatistiken
in ausgewählten Beiträgen von "Wirtschaft und Statistik"

Titel	"Wirtschaft und Statistik"		
	Jahrgang	Heft	Seite
<u>1. Verdienste in Industrie und Handel</u>			
Die methodischen Grundlagen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel	1957	10	522
Neuberechnung der Indizes über die Verdienste und die bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter	1959	4	184
Die Indizes der Lohnstatistik auf der Basis 1958	1961	12	680
Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel auf der Basis 1958	1962	2	84
Vergleich des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der Bruttostundenverdienste	1962	10	578
Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964	1964	12	712
Die Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1962	1966	1	24
Die Indizes der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden. Neuberechnung für das Basisjahr 1970	1972	7	410
Ergebnisse der Verdiensterhebung in Industrie und Handel nach dem neuen und alten Berichterstattekreis	1973	10	614
Die Jahresverdiensterhebung in Industrie und Handel	1975	1	14
Indizes in der Lohnstatistik auf der Basis 1976	1979	12	865
<u>2. Verdienste im Handwerk</u>			
Die Arbeiterverdienste im Handwerk	1958	10	553
Arbeiterverdienste im Handwerk im Mai 1966	1967	1	67
<u>3. Verdienste in der Landwirtschaft</u>			
Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	1952	3	131
Die Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft	1958	8	440
Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft im September 1964	1965	2	132
Die Neugestaltung der laufenden Verdienststatistik in der Landwirtschaft	1976	9	543
<u>4. Tariflöhne und -gehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften</u>			
Zur Berechnung von Indizes der Tariflöhne und Tarifgehälter	1958	9	494
Der neue Index der tariflichen Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	1959	4	220
Neuberechnung eines Index der tariflichen Wochenarbeitszeit in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung	1960	8	462
Index der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung auf der Basis 1958	1962	1	19
Die Indizes der tariflichen Stundenlöhne, Monatsgehälter und Wochenarbeitszeiten auf Basis 1970	1974	11	760
<u>5. Tariflöhne in der Landwirtschaft</u>			
Zur Berechnung eines Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft	1958	11	596
Der neue Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft	1964	12	740
<u>6. Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen</u>			
Das Lohngefüge in der Bundesrepublik Deutschland. Ergebnisse der GLS vom November 1951	1953	7	293
Die Gehälter der Angestellten in der Bundesrepublik Deutschland. Ergebnis der GLS vom November 1951	1954	1	20
Jahresverdienste der Arbeiter 1966. Ergebnisse der GLS 1966	1969	10	587
Schichtung der Arbeiterverdienste 1978. Erste Ergebnisse der GLS	1981	8	576
<u>7. Personalkostenerhebungen</u>			
Die Aufwendungen der Arbeitgeber für Löhne und Lohnnebenkosten 1959	1962	4	200
Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Straßenverkehrsgewerbe 1967	1969	7	391
Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1972	1975	1	59
Personalkosten im Produzierenden Gewerbe 1978	1981	5	328
<u>8. Erhebungen über die betriebliche Altersversorgung</u>			
Arten und Umfang der betrieblichen Altersversorgung 1976	1978	10	609

Übersicht

über die wichtigsten Quellen für die Veröffentlichungen
der Reihe 4: Löhne und Gehälter im Ausland in der

FACHSERIE AUSLANDSSTATISTIK

Reihe 4.1 Arbeitnehmerverdienste im Ausland

Reihe 4.2 Tariflöhne und -gehälter im Ausland

SAEG:	"Eurostat-Stundenverdienste-Arbeitszeit"
ILO:	"Year Book of Labour Statistics", "Bulletin of Labour Statistics", "Technical Guide"
OECD:	"Main economic indicators"
Argentinien:	"Boletín Estadístico Trimestral"
Australien:	"Wage Rates"
Belgien:	"Revue du Travail", "Statistiques Sociales"
Brasilien:	"Anuario Estatístico do Brasil"
Frankreich:	"Bulletin mensuel de statistique", "Bulletin mensuel statistiques du travail", "Supplément au bulletin mensuel des statistiques du travail"
Großbritannien und Nordirland:	"British Labour Statistics", "Employment Gazette", "Time Rates of Wages and Hours of Work"
Irland:	"Irish Statistical Bulletin", "Statistical Abstract of Ireland"
Israel:	"Monthly Bulletin of Israel"
Italien:	"Annuario Statistico Italiano", "Bollettino mensile di Statistica"
Japan:	"Monthly Labour Statistics and Research Bulletin", "Year Book of Labour Statistics"
Kanada:	"Employment, earnings and hours", "Labour costs in Canada"
Neuseeland:	"Monthly Abstract of Statistics"
Niederlande:	"Sociale maandstatistiek"
Norwegen:	"Statistisk Manedshefte", "Lønnsstatistikk"
Österreich:	"Statistische Nachrichten", "Statistisches Handbuch für die Republik Österreich"
Portugal:	"Boletim Mensal das Estatísticas Industriais"
Schweden:	"Statistiska meddelanden"
Schweiz:	"Die Volkswirtschaft"
Spanien:	"Salarios"
Vereinigte Staaten:	"Employment and Earnings", "Employee Compensation in the Private Nonfarm Economy", "Monthly Labor Review", "Current Wage Developments"